
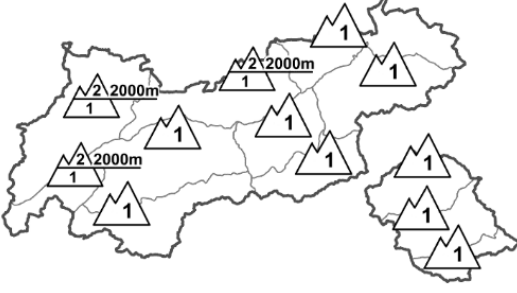
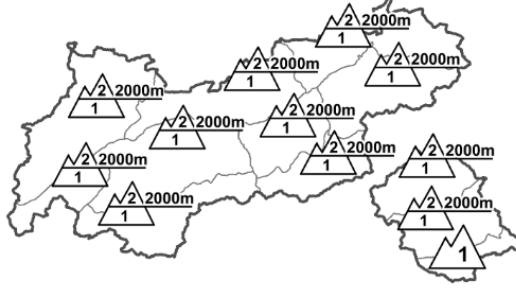







Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 16.04.2017 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 16.04.2017 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem  Triebschnee	WO? - Gefahrenstellen  2000m im Tagesverlauf zunehmend	WAS? - Problem	WO? - Gefahrenstellen	Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#)

Mit Neuschnee Anstieg der Gefahr im Tagesverlauf - frischen Trieb Schnee in größeren Höhen beachten

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinensituation stellt sich nun um. Schneefall und starker Wind auf den Bergen führen zu einem fortschreitenden Anstieg der Lawinengefahr während der kommenden Tage.

Derzeit überwiegen allerdings noch günstige Verhältnisse bei häufig geringer Gefahr. Einzig ganz im Westen und Nordwesten des Landes muss die Gefahr wegen des bereits gefallenen Neuschnees oberhalb etwa 2000m als mäßig beurteilt werden. Aufpassen heißt es dabei v.a. auf frischen Trieb Schnee. Gefahrenstellen findet man vermehrt im kammnahen, sehr steilen Gelände. Mit etwas Erfahrung in der Lawinenbeurteilung lassen sich diese Gefahrenstellen jedoch - bei entsprechenden Sichtverhältnissen - gut erkennen.

Vereinzelte Gefahrenstellen für Schneebrettlawinen, die in bodennahen Schichten brechen gibt es zudem noch in extrem steilen Schattenhängen von etwa 2400m aufwärts. Eine Lawinenauslösung ist dort allerdings nur unter sehr ungünstigen Voraussetzungen denkbar.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Es wird winterlich. Bis heute Früh hat es in bereits etwas geregnet bzw. bis etwa 1500m hinunter geschneit. Am meisten Schnee ist bisher im Außerfern mit lokal bis zu 25cm gefallen, häufig waren es jedoch nur wenige cm. Schneefall in Kombination mit Wind und bereits deutlich gesunkenen Temperaturen führen dazu, dass sich oberhalb der Waldgrenze frische Trieb Schneepakete bilden werden. Als Schwachschicht für Schneebrettlawinen kommt v.a. der ab nun gefallene Schnee in Frage, der von Trieb Schnee überlagert wird. Bodennahe Schwachschichten innerhalb der Altschneedecke sind hingegen kaum zu stören.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Inneralpin gibt es aufgelockerte Phasen. In den Nordalpen aber nur dichte Wolken, es schneit recht ergiebig und damit wird es winterlich. Im Dolomitenraum und in den Karnischen Alpen ist es bei Nordföhn sonnig, nachmittags etwas schaueranfällig. Temperatur in 2000m: um -3 Grad im Norden, +1 Grad im Süden. Temperatur in 3000m: -9 Grad. Höhenwind: lebhaft bis stark aus West, im Süden aus Nord.

TENDENZ

Weiterer Anstieg der Gefahr.

Patrick Nairz